

Der postkonkrete Weg eines Künstlers

Andreas Faessler

24.10.2019, 17:14 Uhr LUZERNER ZEITUNG

In der Zuger Galerie Malte Frank sind die Kompositionen des Zürchers Pierre Schwarzenbach zu sehen.



Zug Das Werk des multidisziplinären Zürcher Künstlers Pierre Schwarzenbach (*1950) zitiert vorderhand die konkrete, konstruktive Kunst des 20. Jahrhunderts, doch weisen seine harmonisch-spielerischen Kompositionen dennoch eine völlig eigenständige Handschrift auf. Schwarzenbach stellt unterschiedliche Formen gezielt in einen Bezug zueinander, verleiht ihrer Farbgebung Materialität. Bei ihm ist Weiss nicht einfach Weiss, Schwarz nicht einfach

Schwarz. Mit variierenden Nuancen und Strukturen der Oberfläche schafft er Spannung und Plastizität innerhalb eines Quadrats. In seine postkonkrete Kunst fliesst Schwarzenbachs fundiertes Wissen als Stoffdesigner und Art Director für namhafte Modehäuser der Haute Couture mit ein. Ab dem Jahr 2000 waren Schwarzenbachs Werke in zahlreichen Einzel- und Kollektivausstellungen im In- und Ausland zu sehen.

«Der postkonkrete Weg» bei Malte Frank

Ab Freitag, 25. Oktober, ist Pierre Schwarzenbachs postkonkrete Kunst in der Zuger Galerie Malte Frank an der Grabenstrasse 1A ausgestellt. Vernissage ab 18 Uhr. Die Ausstellung dauert bis und mit 8. Dezember. Offen Mittwoch bis Freitag, von 14 bis 18.30 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung. Informationen unter www.galerie-maltefrank.ch.